



Dem Gesangverein Arion  
und seinem Dirigenten  
Herrn Frank van der Stucken in New-York  
gewidmet.

# Drei Lieder

für  
Männerchor  
von  
Johann Giff.  
OP. 60.

- |                                                     |                        |              |
|-----------------------------------------------------|------------------------|--------------|
| Nº 1. Es ist ein Traumlicht über dir. (G.v.Oertzen) | Partitur.....          | Pr. M. 1,20. |
|                                                     | Chorstimmen (à 20 Pf.) | Pr. M. _ 80. |
| Nº 2. Altdeutsches Liebeslied. (G. Kastrop)         | Partitur.....          | Pr. M. _ 80. |
|                                                     | Chorstimmen (à 20 Pf.) | Pr. M. _ 80. |
| Nº 3. Heute ist heut. (R. Baumbach)                 | Partitur.....          | Pr. M. 1,20. |
|                                                     | Chorstimmen (à 20 Pf.) | Pr. M. _ 80. |

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Ernst Eulenburg.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Jede mechanische Vervielfältigung der Chorstimmen, wozu auch das Abschreiben derselben gehört, gleichviel ob damit eine gewinnbringende Absicht bezweckt wird oder nicht, ist gesetzlich verboten und wird unnachsichtlich verfolgt werden.

# Altdeutsches Liebeslied.

(G. Kastrop.)

Hans Sitt, Op. 60. No 2.

Langsam, jedoch nicht schleppend.

Tenor I. u. II.

Bass I. u. II.

*p*

1. Die Son - ne und der Mon - denschcin und  
(Bewegter) 2. Kein En - gel und kein Mensch er-misst, wie

*p*

1. die  
2. Da -

hun - dert - tau - send Ster - ne - lein,  
reich mei - nes Mäd - chens Lie - be ist!

al - le leuch - ten nicht so traut, als  
ge - gen sind ja Meer und Land und

die al - le leuch - ten nicht so traut, als  
Da - ge - gen sind ja Meer und Land und

wenn mein Schatz in's Aug' mir schaut und  
al - le Schä - tze ei - tel Tand, wie

wenn mein Schatz in's Aug' mir schaut und weint vor Lieb und  
al - le Schä - tze ei - tel Tand, wie reich sind doch wir

*p*



*mf* *p* *ritenuto* 1. 2. *pp*

Lei - den, und weint vor Lieb und Lei - den.  
 bei - den, wie reich sind doch wir bei - den. 3. Und

*mf* *p* *ritenuto* *pp*

Langsamer.

schlaf ich ein zur ew'-gen Ruh', dann schliesst sie mei - ne

und bet - - tet mich im  
*p* *pp*

Au - gen zu und bet - tet mich im  
*pp*

Sar - ge weich, und flü - stert leis: Ich fol - - ge gleich: Wie

Sar - ge weich, und flü - stert leis: Ich fol - ge gleich: Wie

*pp* *poco ritenuto* *pp*

könn - te Tod uns schei - den, wie könn - te Tod uns schei - den!

*pp* *poco ritenuto*

# Deutsche Lieder.

## Lieblingsgesänge der Deutschen Männergesangsvereine.

Jede Partitur, Pr. 40 Pf. Chorstimmen zu jeder Partitur, Pr. 40 Pf.

Jede einzelne Chorstimme, Pr. 10 Pf.



1. **Kinkel, J.**, Ritters Abschied: Weh, dass wir scheiden müssen.
2. **Girschner, C. F. J.**, Hüte Dich!: Ich weiss ein Mädchen hübsch und fein!
3. **Silcher, Fr.**, Aennchen von Tharau: Aennchen von Tharau ist, die mir gefällt.
4. — Der Soldat: Es geht bei gedämpfter Trommel Klang.
5. — In der Ferne: Nun leb' wohl, du kleine Gasse.
6. — Wohin mit der Freud': Ach du klarblauer Himmel.
7. **Kreutzer, C.**, Schäfers Sonntagslied: Das ist der Tag des Herrn!
8. **Schumann, R.**, Ritornell: Die Rose stand im Thau.
9. **Marschner, A. E.**, Ständchen: Warum bist du so ferne?
10. **Zöllner, C.**, Marsch: Brüder, auf, mit frohem Sang.
11. — Trinklied: Auf und trinkt!
12. — Wo möcht' ich sein?
13. — Morgengebet: O wunderbares, tiefes Schweigen.
14. — Das Lied vom Rheinwein: Heda, Wein her!
15. — Wanderlied: Hinauf! hinauf! hinauf!
16. — Trinklied: Kommt, Brüder, trinkt!
17. — Der Speisezettel: Marqueur! Mein Herr!
18. — Einkehr: Im Krug zum grünen Kranze.
19. — Trinklied: Gläser klingen, Nektar glüht.
20. — Wanderschaft: Das Wandern ist des Müllers Lust.
21. — Wohin?: Ich hört' ein Bächlein rauschen.
22. — Waldvöglein: Vöglein, was singst du im Walde so laut?
23. — Lobgesang: Lobt den Herrn!
24. — Wer ist unser Mann?: Wer nicht trinkt.
25. **Kreutzer, C.**, Die Kapelle: Droben stehet die Kapelle.
26. **Mendelssohn, F.**, Der Jäger Abschied: Wer hat dich, du schöner Wald.
27. — Türkisches Schenkenlied: Setze mir nicht, du Grobian.
28. **Dürner, J.**, Sturmbeschwörung: Wie mit grimmem Unverstand.
29. — Auf der Wanderung: Zwischen Frankreich und dem Böhmerwald.
30. — Das Vöglein im Walde: Vöglein, was singst du im Walde so laut?
31. — Die blauen Blumen Schottlands: Auf deinen Höh'n.
32. — Lebensregel: Willst du in des Lebens.
33. — Soldatenart: Wenn man beim Wein sitzt.
34. — Der Lenz ist angekommen.
35. — Heimliche Liebe: Kein Feuer, keine Kohle.
36. — Herbstlied: Des Sommers Fäden weben.
37. — Der rechte Mann: Wer ist ein Mann?
38. **Schubert, Fr.**, Der Lindenbaum: Am Brunnen vor dem Thore.
39. **Mendelssohn, F.**, Lied der Deutschen in Lyon: Was uns eint als deutsche Brüder.
40. **Marschner, H.**, Sei unverzagt: Wäre gleich dein Hoffen schwach.

41. **Marschner, H.**, Ein Mann — ein Wort!: Wir wollen deutsch und einig sein.
42. — Liedesfreiheit: Frei wie des Adlers mächtiges Gefieder.
43. **Reissiger, C. G.**, Blücher am Rhein: Die Heere blieben am Rheine stehn.
44. **Kreutzer, C.**, Märznacht: Horch! wie brauset der Sturm.
45. — Die Kapelle: Was schimmert dort.
46. **Mendelssohn, F.**, Rheinweinlied: Wo solch' ein Feuer.
47. — Jagdlied: Auf, ihr Herrn!
48. — Wasserfahrt: Am fernen Horizonte.
49. — Abendständchen: Schlafe, Liebes.
50. — Der frohe Wandersmann: Wem Gott will rechte Gunst erweisen.
51. **Rheinisches Volkslied**: Sandmännchen: Die Blümelein sie schlafen.
52. **Dürner, J.**, Frühlingslied: Ueber Gebirg und Thal.
53. **Volkslied**: Braun's Mägdlein: Mir ist ein fein's, braun's Mägdlein.
54. **Volkslied**: Spinn! Spinn!: Mägdlein ohn' Unterlass.
55. **Mücke, Fr.**, Gott grüsse dich!
56. **Beethoven, L. v.**, Die Ehre Gottes in der Natur: Die Himmel rühmen.
57. **Schulz, J. A. P.**, Sylvesterlied: Des Jahres letzte Stunde.
58. **Kärntner Volkslied**: Zwä Sterndlan.
59. **Mozart, W. A.**, Bundeslied: Brüder reicht die Hand zum Bunde.
60. **Silcher, Fr.**, Schottischer Bardenchor: Stumm schläft der Sänger.
61. — Untreue: In einem kühlen Grunde.
62. — Die drei Röslein: Jetzt gang i an's Brünnele.
63. **Stuntz, J. H.**, In's Freie: Auf, ihr Brüder, laßt uns wallen.
64. **Veit, W. H.**, Schön-Rohtraut: Wie heisst König Ringangs Töchterlein?
65. — Der Käfer und die Blume: Es flog ein alter Käfer.
66. **Kalliwoda, J. W.**, Das deutsche Lied: Wenn sich der Geist auf Andachtschwüngen.
67. **Otto, Fr.**, Ständchen: In dem Himmel ruht die Erde.
68. **Silcher, Fr.**, Der Schweizer: Zu Strassburg auf der Schanz.
69. **Mücke, Fr.**, Wanderlied (Turnermarschlied): Froh und frei ziehen wir dahin.
70. **Kreutzer, C.**, An das Vaterland: Dir möcht' ich diese Lieder weihen.
71. **Torgauer Marsch**: Hoch! Der Kaiser hoch!
72. **Marschner, A. E.**, Vaterlandslied: Und hörst du das mächtige Klingen.
73. **Silcher, Fr.**, Frisch gesungen: Hab' oft im Kreise der Lieben.
74. — Oberschwäbisches Tanzliedchen: Rosestock, Holderblüth!
75. **Jürgens, A.**, Im Mai: Drauss' ist Alles so prächtig.

Leipzig,  
**Ernst Eulenburg.**

C. G. Röder, Leipzig.

